

Täglich Energieverbrauch [W]

Abb03



Stromverbrauch feststellen

Zuerst einmal habe ich mit einigen Schaltsteckdosen eine Geräte-Überwachung realisiert. Damit kann man sehr detailliert herausfinden, wie viel Strom Geräte verbrauchen. Die Verbrauchswerte lassen sich mit guten Steckdosen so detailliert beobachten, dass man sogar sehen kann, ob an einem angeschlossenen Kühlschrank das Licht angeht.

Natürlich kann man mit ihnen besagte Geräte auch ausschalten. Im Falle meines Servers, oder des Kühlschranks, ist das natürlich keine gute Idee. Daher hat beispielsweise die Dose von Greenwave eine mechanische Sperrmöglichkeit, die auf Wunsch verhindert, dass die Dose per Funk geschaltet werden kann. Bei den Steckdosen ohne diese Funktion, kann man das auch in der Zentrale definieren.

Über die HC2 kann man dann schöne Verbrauchsprofile über bestimmte Zeitperioden auslesen. In der Abbildung sieht man, was mein Server so verbraucht. (Abb. 03)

Brandmelder

Der Fibaro-Brandmelder kann nicht nur vor Rauch warnen, sondern ist zusätzlich auch noch mit einem Temperatursensor und einem Hitzedetektor ausgerüstet. Die Lithium-Batterie ist für mehrere Jahre Betrieb ausgelegt. Falls ein Niederspannungsanschluss (12-24 V) verfügbar ist, kann der Brandmelder auch damit versorgt werden. Die gemessene Temperatur kann als Trigger dafür verwendet werden, andere Komponenten zu steuern, oder auch Alarme auszulösen.

Da die Brandmelder auch Temperatur messen können, lässt sich in der Anlage auch ein guter Verlauf darstellen (Abb. 03a)

Heizung steuern

Der Heizungsthermostat von Danfoss ist mir als der zuverlässigste Heizungsregler für Z-Wave empfohlen worden. Die Montage ist einfach, allerdings passen die mitgelieferten Adapter nicht auf meine Heizkörper der Fernwärme. Mit einem passenden Adapter der in jedem gut sortierten Baumarkt um ca. € 6,- zu haben ist, kann ich den Danfoss montieren. Die Bedienung am Thermostat ist mit Tiptasten möglich. Leider ist das Display nicht von oben ablesbar, aber in Zukunft werde ich dort sowieso nicht mehr oft hinschauen. In der Fibaro HC2 ordne ich den Danfoss einem Heizungsprofil zu und kann dort dann genaue Temperatureinstellungen vornehmen. 4x am Tag lässt sich die Temperatur pro Profil verstellen, somit reicht mir ein Profil völlig.

Toll gemacht ist die Funktion, die Heizungssteuerung im Urlaub zu übersteuern, ohne gleich das ganze Profil verändern zu müssen. Einträge, die an einem Tag gemacht wurden, können sehr leicht auch für andere Tage übernommen werden, wirklich hervorragend gelöst!

Die Heizungssteuerung kann auch in Szenen mit eingebaut werden. Zum Beispiel kann man die Heizung abschalten, wenn ein Fenster oder Türkontakt ausgelöst wird und vieles mehr.

Alarme

Jede Komponente kann aufgrund diverser Messergebnisse einen Alarm in der Anlage auslösen. Diese Alarme können dann entweder andere Komponenten aktivieren, oder Nachrichten generieren und versenden. Mögliche Signalisierungen sind E-Mail, SMS oder Push-Nachrichten an zuvor definierte Geräte. Push-Nachrichten lassen sich aber nur verschicken, wenn der Fibaro-Netzwerkdienst aktiviert ist, dazu später mehr.

Tägliche Temperaturmessung [°C]



Wohnzimmer

Tageszeit	Von	Temperatur
Morgen	06 : 00	18.00 °C
Tag	09 : 00	18.00 °C
Abend	17 : 00	18.00 °C
Nacht	22 : 00	18.00 °C

Ebenfalls benutzen für: Di Mi Do Fr Sa So

Manueller Modus

Temperatur: keine Für: 00

Wohnzimmer

Einschalten Ausschalten

Urlaubsmodus

Temperatur: keine

Wohnzimmer

Einschalten Ausschalten

Abb 03b